

DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANDSDORF-SCHMALENBECK e. V.

16. JAHRGANG

DOPPELNUMMER 6/7 JUNI/JULI 1964

Ein großer Tag für Großhansdorf



Bild: Jens Westermann

Am 11. Juni besuchte der Bundespräsident Großhansdorf, um die im ehemaligen Gelände „Deutscher Ring“ gelegene „Deutsche Außenhandels Akademie“ der DAG zu besichtigen und zu den Schülern zu sprechen. Näheres im Innern dieses Heftes. Das WR-Bild zeigt den hohen Gast in Begleitung von Herrn Spaethen, Leiter der DAG-Hamburg und dem Leiter der Akademie, Herrn Dr. Oetjen (links).

Wandern ist mehr als Gehen von einem Ort zum andern!
Wandern ist Erfassen und Erleben der Landschaft und der Natur!
Wandern ist ein Weg zur Persönlichkeitsentwicklung!

Georg Fahrbach

Lieben Waldverbwiler!

Genau auf den Tag vor 20 Jahren habe ich den Entschluß gefaßt, nie wieder in die Lüneburger Heide zu fahren. Damals wurde ich Soldat in Lüneburg und als solcher habe ich die Gegend um die schöne 1000jährige Stadt bäuchlings — mit und ohne Gasmasken — durchmessen. Damals schien die Sonne genau so wie heute, nur mit dem Unterschied, daß wir heute von schönem Wetter sprechen und damals ..., na, Schwamm darüber, wir wollen uns freuen, daß die Zeiten vorbei sind.

Jetzt war ich wieder in der Lüneburger Heide und ich sah den Sand, die duftigen Birken und die in würdevoller Behäbigkeit in der Landschaft stehenden Wacholder mit ganz anderen Augen. Was in der Heide immer so besonders beeindruckt, ist die Stille, die auch dann kaum unterbrochen wird, wenn man Menschen begegnet. Es ist eine Stille, in der man noch Geräusche wahrnimmt, die dem menschlichen Ohr ansonsten durch den Lärm des Tages verloren gegangen sind: Insektensummen, das knackende Brechen von Samenkapseln und Blütenblättern und sogar das schwebende Fallen letztjähriger Blätter in das neugrüne Moos kommt wieder zu einer Bedeutung.



Eines ist allerdings Voraussetzung für ein Erleben dieser kleinen Geschehnisse, die uns helfen, die Substanz unserer Existenz zu erhalten: Wandern!

Wandern mit den Beinen, die uns von Gott geschenkt wurden — und nicht mit den Reifen, die uns bei der letzten Inspektion aufgezogen wurden. Wandern mit leichtem Gepäck ohne Gedanken an die Arbeit und andere Sorgen und Pflichten. Wandern mit dem Verstand abseits der Straße und der Autobahn. Wandern mit der richtigen Kleidung, die auch mal was abkann und mit der wir auch mal lagern dürfen ohne

Schriftleitung: Jens Westermann, Schmalenbeck, Alter Achterkamp 80, Ruf 32 66 —
Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck.

Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstr. 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung
„Waldreiter“ — Erscheint Mitte jeden Monats — Für den Botendienst jede Nummer 5 Pf.

auf die Bügelfalte oder den Perlonstrumpf achten zu müssen.

Jetzt ist wieder die schöne Zeit des Urlaubs für viele gekommen. Eine Zeit die nur dazu da sein darf, die Kräfte wieder zu sammeln für neue Arbeit und nicht dazu, die ohnehin schon strapazierten und dezimierten Kräfte zu verringern.

Überhaupt der Urlaub. Es ist interessant, daß die Worte und Begriffe im Leben oft ein sonderbares Wechselspiel treiben. Als Kinder sagten wir „Ferien“. Ein Wort, das aus dem Lateinischen entlehnt wurde und in seiner Urbedeutung soviel heißt wie Arbeitsruhe für religiöse und kultische Handlung. Wenn die Schulzeit vorüber ist, sprechen wir sofort für die gleiche Zeitspanne vom „Urlaub“. Dieses Wort stammt nun aus dem Germanischen und heißt soviel wie „Erlaubnis“ (Erlaubnis von der Arbeit fernzubleiben).

Nun also wünsche ich Ihnen recht erholsame Urlaubs- und Ferientage im obigen Sinne und lassen Sie die großen Straßen nur Mittel zum Zweck sein, nämlich, um Sie in ein Gebiet zu bringen, das Ihnen einen Urlaub garantiert, der wirklich Erholung schenkt. Und bitte vergessen Sie eines nicht: Ab und zu auch einmal wandern!

Alles Gute bis Mitte August wünsche ich Ihnen als Ihr



Heinz Webermann

Das besondere Angebot:

- Extra lange **Bettbezüge**, 140:220 cm, strapazierfähiger
Streifsatin DM 29,50 p. Stck.
Vorzüglicher Buntsatin DM 36,50 p. Stck.
Moderne Flachbetten (Stepp- und Stegbetten) mit
Halbdaunen- und Daunenfüllung, auch 220 cm lang,
ständig vorrätig DM 89,-, 98,-, 109,-, 148,-, 162,-

TEXTIL-ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof – Ruf: 26 55
Bettfedern-Reinigung (Annahme)

Fußbodenbeläge aller Art

vom Fachmann verlegt

Linoleum

PVC-Beläge

Teppich-Auslegeware

Parkett

Unverbindliche Beratung

Walter Jungk

Schaapkamp 21 Telefon: 5 53 81

Verkauf von 9-13 Uhr

Vom 1. bis 30. August verreist!

Dr. Schoengarth

Zahnarzt

Schmalenbeck, Haberkamp 1

Anzeigenschluß 5. 8. 64

**Autovermietung
an Selbstfahrer**

Sieker Landstraße 135

Telefon 25 29

Für Urlaubsreisen Sonderpreise!

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller
Marburger Altes 9 Krankenkassen

Sonnabends geschlossen

Wir streichen unser Heim!

Für die Wände „**COLORANIT**“
die wetterfeste Bindefarbe

Für das Holz „**IMPREDUR**“
die gute Lackfarbe für alle Anstriche

GROSSHANSDORFER FARBENHAUS

HANS KRUSE, MALERMEISTER

GROSSHANSDORF, Schaapkamp 13, Telefon 25 78



JHR BLUMENHAUS

Lütge



gegenüber Bhf. Schmalenbeck, Ruf: 2773

Vogelschiessen 1964

Am Sonnabend, dem 27. Juni 1964

findet in Großhansdorf-Schmalenbeck das diesjährige Volksfest „Vogelschießen“ statt.

PROGRAMM

14.30 Blumenumzug der Kinder und Jugendlichen

Schule Großhansdorf — Eilbergweg — Hoisdorfer Landstraße —
Up de Worth — Schule Großhansdorf.

Musik: 2 Spielmannszüge aus Bargtheide und Lütjensee und
das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf.

Begleitung: Berittene Polizei

16.00 Kindertanz im Festzelt neben der Schule Großhansdorf,

bis Jugendliche und größere Kinder tanzen im Festsaal des

18.30 Gasthauses am Mühlendamm (Duncker)

Eintritt frei!

20.30 Chorgesang und Tanz der Erwachsenen im Festzelt und bei
Duncker. Es spielt die Feuerwehrkapelle unter Musikmeister
Kompert. Es singen der Männergesangverein „Hammonia“ und
der gemischte Chor Großhansdorf.

Eintritt DM 2,50

Die Anlieger des Festumzuges werden gebeten, ihre Häuser und
Pforten mit Girlanden und Blumenschmuck zu versehen.

Vom 1. bis 15. Juni übernehmen freiwillige Helfer aus den Reihen der
Feuerwehr unserer Gemeinde eine Sammlung zur Finanzierung des
Festes.

DER FESTAUSSCHUSS

Ein großer Tag für Großhansdorf

Der Besuch des Bundespräsidenten



Dr. Lübke trägt sich in das Gästebuch ein

„So schnell werden wir in Großhansdorf einen solch' hohen Gast nicht wieder begrüßen können!“ sagte Bürgervorsteher Umlauff, als der Bundespräsident abgefahren war. Ja, am 11. Juni hatte Großhansdorf die hohe Ehre, den Herrn Bundespräsidenten in seinen „Mauern“ zu begrüßen.

Zweck des Besuches war eine Besichtigung der „Deutschen Außenhandels-Akademie“ auf dem Gelände des ehemaligen „Deutschen Ring“.

Schon lange vor der Ankunft des hohen Gastes hatten sich auf den Autobahnbrücken und an markanten Punkten unserer Gemeinde viele Einwohner eingefunden, um dem Bundespräsidenten einen Willkommensgruß zuzurufen.

Ankunft auf dem Gelände der DAA. Herr Dr. Lübke wird vom Leiter des Hauses, Herrn Dr. Oetjen, begrüßt und unterhält

sich eine Weile mit Schülern über das Studium und die weiteren beruflichen Aussichten.

In Begleitung leitender Herren der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, auf deren Einladung der Besuch erfolgte, machte der Bundespräsident einen Rundgang durch das Lehr- und Wohngebäude der Anstalt und trug sich in die Gästebücher des Hauses sowie der Gemeinde Großhansdorf ein.

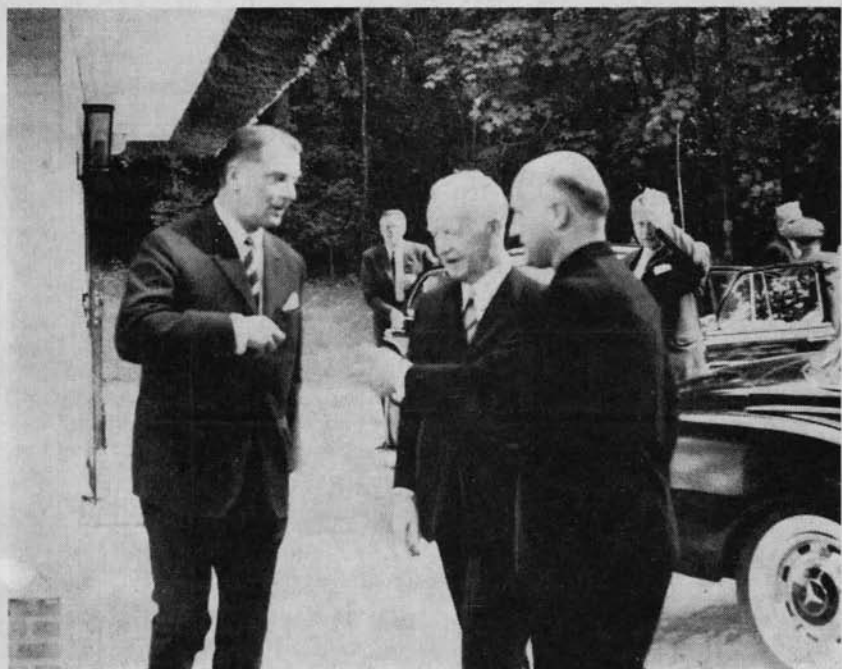
Im Auditorium hatten sich währenddessen die Schüler versammelt, um einer Ansprache unseres Staatsoberhauptes zuzuhören. Herr Rolf Spaethen, Vorsitzender der DAG Hamburg, begrüßte den Bundespräsidenten sowie alle Anwesenden und stellte in seiner Ansprache den Sinn und Zweck dieser Einrichtung, die jedem tüchtigen jungen Menschen, der den Willen zur Weiterbildung hat, zur Verfügung

steht, heraus. In humorvoller Weise kündigte er dem Gast einen Bildband an, der in späteren Stunden an diesen Tag durch Wort und Bild erinnern soll.

Der Bundespräsident dankte für dieses Geschenk, das er zunächst in Form eines Gutscheines überreicht bekam. In seinen Ausführungen stellte er die Forderung nach Wahrheit und Wahrhaftigkeit — besonders auch im Kaufmännischen — in den Vordergrund. „Nur dann“, so führte der Bundespräsident aus, „wird man auf die Dauer einen Kunden gewinnen, wenn man bei Abschluß des ersten Geschäftes über die Qualität der Ware aufrichtig gesprochen hat.“ Für die Worte Dr. Lübkes, die vom Auditorium mit starkem Beifall bedacht wurden, dankte abschließend der Schulleiter, Herr Dr. Oetjen. Ebenso für die im Laufe der Ansprache vom Bundespräsidenten erwähnte Spende seinerseits für die Bibliothek des Hauses, der er beim Rundgang besondere Aufmerksamkeit gewidmet hatte.

Herr Dr. Lübke verweilte noch einen Augenblick vor dem Portal, um einen Blick in den prachtvollen Park, in dem die Akademie liegt, zu werfen. Es war ein Geschenk des Himmels, daß zu allem das schönste Sommerwetter präsentiert wurde. Bei der Verabschiedung sprach der hohe Gast noch einmal mit dem Schulmädchen Lavinia Lietz, die ihm zur Begrüßung einen schönen Strauß Blumen mit einer Schleife in den Landesfarben überreicht hatte.

Dann fuhren die Gäste im weiten Bogen der Auffahrt davon. Ein großer Tag für Großhansdorf war beendet.



Beim Eintreffen in der DAA

Das ist ein besonderer Kadett



Schon der „normale“ KADETT ist ein besonderes Auto. Eine runde Leistung vom Preis bis zum letzten Zentimeter Raumausnutzung. Für ganz besondere Ansprüche gibt es jetzt einen zweiten KADETT. Den KADETT „L“. Bei diesem Wagen fällt einem kein Sonderwunsch mehr ein. Denn alle Sonderwünsche sind bereits erfüllt. Sie wollen sich das mal ansehen? Bitte, besuchen Sie uns. **DM 5525.—** ab Werk Bochum. (Weißwandreifen gegen Mehrpreis)

OPEL KADETT *L*



Fr. Möller jr.

Opelhändler

Große Auswahl in guten Gebrauchtwagen

Ahrensburg
Tel. 41 31

Bargteheide
Tel. 393

Großhansdorf
Tel. 3955

Zur Einweihung des Gemeindehauses der Evg.-Freikirchlichen Gemeinde Schmalenbeck

Am 24. Mai 1964 wurde als dritte Kirche in Großhansdorf das Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am Papenwisch 5 eingeweiht. Damit hat nun auch diese Gemeinde ihr eigenes Gotteshaus, das die Menschen aus der vielfältigen Zerstreuung unserer Tage zur Sammlung und Besinnung unter das Wort Gottes rufen will. Gewiß ist manch ein Spaziergänger während der langen Bauzeit am Bauplatz vorbeigegangen und mag sich nicht nur gefragt haben, was für ein Haus dort wohl entsteht sondern auch, was für eine Gemeinde das ist, die dort baut.

Wir sind — unser Name sagt das schon — eine evangelische Freikirche. Wir sind evangelisch — das heißt: wir wissen uns mit allen evangelischen Christen eins im Glauben an Jesus Christus, die Mitte unserer Verkündigung und unseres Lebens. Das Evangelium, die gute Nachricht, daß Gott in Christus unser Bruder wurde und uns durch sein Sterben und Auferstehen ein befreites, sinnvolles Leben anbietet, das auch an der Schwelle des Todes nicht zerbricht, hat uns zu fröhlichen Christen gemacht.

Das Wort „Freikirche“ dagegen bringt zum Ausdruck, was uns von der Landes- und Volkskirche unterscheidet. Es hat eine doppelte Bedeutung. Ein-

mal besagt es, daß die Mitgliedschaft in unserer Kirche eine unbedingt freiwillige ist. Wir halten an der biblischen Ordnung fest, daß die persönliche Glaubensentscheidung eines Menschen der Taufe vorausgehen hat und daß beide zusammen Voraussetzung der Mitgliedschaft sind.

Zum anderen betont das Wort Freikirche, daß wir die völlige Trennung von Kirche und Staat befürworten. Unsere Gemeindearbeit wird ausschließlich von freiwilligen Opfern der Mitglieder getragen, und wir lehnen auch intern jede Form einer gesetzlichen Kirchensteuer ab.

Die starke Betonung der Freiwilligkeit und der freien Glaubensentscheidung hat die Baptisten — deren deutscher Zweig unsere Kirche ist — von jeher in die vorderste Reihe der Kämpfer für Gewissens- und Religionsfreiheit gestellt, und es ist darum kein Zufall, wenn in den Vereinigten Staaten zum Beispiel, wo diese Grundsätze zuerst verwirklicht wurden, die Baptisten die größte protestantische Kirche darstellen. Zu ihrem Bekenntnis gehören in der Welt 20 Millionen Christen. In Hamburg zählen wir in 12 Gemeinden etwa 4 500 getaufte Mitglieder.

Wir meinen, daß Seelsorge und Fürsorge nicht zu trennen seien und fördern darum nach besten Kräften das

Kofferradios - preiswert wie nie!

Japangeräte, 2 Transistoren, mit Antenne und Ohrhörer	DM 16,50
Mende Mikrobox MW - UKW	DM 158,—
Mende Transita de luxe MW - LW - UKW	DM 195,—
Loewe Autoport MW - LW - KW - UKW	DM 249,—
Schaub Touring T 40 MW - LW - KW - UKW, für Autoeinbau ..	DM 295,—

Kofferbatterien besonders billig

Radio-Brand

Inh. Ing. Karl Wittenburg

Ahrensburg, Große Straße 1 Telefon 24 09

diakonische Werk. Allein in Hamburg und Umgebung arbeiten zwei Diakonissenmutterhäuser unserer Kirche in verschiedenen eigenen und anderen Krankenanstalten sowie in anderen Einrichtungen der tätigen Nächstenliebe.

Weil wir evangelisch sind, suchen wir gern die Verbindung zu anderen Christen. In Deutschland sind unsere Gemeinden mit der Methodistenkirche, der Evangelischen Gemeinschaft und den Freien Evangelischen Gemeinden zur „Vereinigung Evangelischer Freikirchen“ zusammengeschlossen. Die „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland“, der wir angehören, ordnet das Verhältnis von Landeskirchen und Freikirchen im Sinne der Ökumene.

Doch genug der Worte. Der Leser ist herzlich eingeladen, sich durch einen Besuch einen eigenen Eindruck zu verschaffen. Bei der Gelegenheit kann er das bewußt einfach aber freundlich gestaltete Gotteshaus besichtigen, das jedem offensteht, ganz gleich woher er kommt oder wohin er gehört. Der Hauptraum bietet bequem 150 bis 200 Besuchern Platz. Das Jugendheim soll zur Freizeitgestaltung der Jugend unseres Ortes dienen.

Unser Wunsch ist, daß dieses Haus in guter ökumenischer Nachbarschaft mit den anderen Kirchen eine Stätte fröhlicher Anbetung Gottes und gesunder Lebenshilfe werde.

Walter Füllbrandt

**PORZELLAN
GLAS**

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

Drittes Gotteshaus in Großhansdorf

Ev.-freikirchliche Kapelle eingeweiht

Am Sonntag nach Pfingsten versammelten sich schon zeitig einige hundert Menschen auf dem lange als Baugelände gedienten Platz um die neue Kirche am Papenwisch 5. Alles war für den Empfang der Gemeinde und ihrer Ehrengäste — Herrn Bürgermeister Schlömp und seiner Gattin, Herrn Altbürgermeister Stelzner, dem stellvertretenden Bürgervorsteher Mencke und Gattin, dem Geistlichen der röm.-kath. Kirchengemeinde Ahrensburg, Herrn Pastor Klüsener sowie Vertretern der Handwerker, die an diesem Bau tätig gewesen sind — vorbereitet.

Nach dem Choral: Machet hoch die schöne Pforte, wurde der Schlüssel von einem Mitarbeiter des Architekten, der selbst verhindert war, an den künftigen Hausherrn, Herrn Prediger Füllbrandt, übergeben und die Gemeinde konnte zum erstenmal in „ihr“ Haus Einzug halten. In einer Nische des Andacht-

Moderne Frisur

In Schnitt und Form
für Damen und Herren

Friseurmeister

Hans Janzen

Sieker Landstraße - an der Autobahn - Ruf 30 40

raumes hatte der verstärkte Chor Aufstellung genommen. Schnell füllten sich die Plätze, und viele mußten in den Gängen stehen oder in dem für die Jugendarbeit vorgesehenen Raum im Souterrain Platz nehmen.

Herr Prediger Füllbrandt begrüßte alle Anwesenden und dankte für das zahlreiche Erscheinen, er bedauerte, daß nicht alle einen Platz finden konnten und bat um Nachsicht. Aus den Rei-

hen der Gäste erwiderten viele die herzlichen Begrüßungsworte und dankten für die Einladung und wünschten der ev.-freikirchlichen Gemeinde ein reges fruchtbares Arbeiten, das nun in diesem Hause eine Heimstatt gefunden habe. Besonders die Vertreter der ökumenischen Nachbarschaft bekräftigten ihren guten Willen zur Zusammenarbeit in Christo.

Die Festansprache hielt als Gast der Prediger Hitzemann, der in den Mittelpunkt seiner Gedanken ein Wort aus der Bibel über das Haus Gottes stellte — so recht geeignet, um ein Gotteshaus hier auf Erden seiner Bestimmung zu übergeben.

Das Haus selbst zeichnet sich durch eine besondere Schlichtheit aus. Unter dem sich aus langen senkrechten bunten Streifen zusammensetzenden Fenstern befindet sich das große Taufbecken für eine Tauchtaufe. Davor ein Rednerpodium, das über eine breite Treppe frontal aus dem Andachtsraum selbst erreicht werden kann. Das Tages-

die dem ev. freikirchlichen Gedanken oder der Kirche überhaupt nicht sehr nahe stehen, von dieser Feier beeindruckt und so wünschen wir der Brudergemeinde für ihre Arbeit in unserem Raum alles erdenklich Gute. J. W.

Jubiläumsfeier im Walldreitersaal

Seit der Einweihung des Walldreitersaales in Großhansdorf am 4. Mai 1963 sind insgesamt rund 50 Veranstaltungen über seine Bühne gegangen. Diese erstaunliche und erfreuliche Bilanz konnte Hubertus Kordon anlässlich eines sehr gut besuchten Buntten Abend bekanntgeben. Das Interesse an den Veranstaltungen war im allgemeinen zufriedenstellend, jedoch hofft man, daß ein etwas gekürztes Programm im kommenden Jahr noch lebhafteren Zuspruch finden wird.

Für die sehr gelungene Jubiläumsveranstaltung hatten sich dankenswerterweise verschiedene Großhansdorfer Vereine und Verbände zur Verfügung gestellt. Schneidig und flott sorgte das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr für einen guten Beginn. Es erhielt ebenso lebhaften Beifall wie die Darbietungen des Männergesangsverein „Hammonia“, der von Alfred Rughase zu dynamisch stark differenzierten Leistungen gesteigert wurde. Mit drei treffsicher pointierten Sketchen verbreitete die Walddörferbühne heitere Stimmung, Vorführungen einer Tanzgruppe mit Volkstanz, Twist und viel belachtem Charleston in stilechten Kostümen schlugen in die gleiche Kerbe. Außerdem gab es disziplinierte turnerische Übungen einer Gruppe von Jungen und Mädchen, fröhlichen Gesang eines Kinderchores sowie das versierte Spiel einer Band zu bewundern.

Den meisten Applaus erhielt aber am Schluß ein Gemischter Chor (wieder unter Alfred Rughase), der den Abend mit dem Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ stimmungsvoll ausklingen ließ.

*Kaffee — Konserven
feines Konfekt
Weine und Spirituosen
sowie sämtliche Lebensmittel*

Alfred Eckmann

Holsdorfer Landstr. 38 • Tel. 26 56

— 3% Rabatt 3% —

licht fällt aus einer unter der Decke links und rechts gelegenen Reihe kleinerer ornamentverglaster Fenster in den Raum und gibt diesem einen gedämpften, aber durchaus gut ausleuchtenden Lichtton.

Der Chor, der die Lieder der Gemeinde wirkungsvoll ergänzte, hatte bei einer sehr guten Akustik eine volle und abgerundete Tönung, die starke Beachtung fand.

Alles in allem waren wohl auch die,

SOLO - Rasenmäher

zu stark herabgesetzten Preisen!

● SOLO-Elektromäher	statt DM 380,— jetzt DM 285,—
● SOLO-Benzinmäher 3 PS, 40 cm Schnitt	statt DM 450,— jetzt DM 298,—
● SOLO-Benzinmäher 4 PS, 50 cm Schnitt	statt DM 550,— jetzt DM 385,—

Ferner preiswerte Rasenkehrmaschinen für Gras und Laub – preiswerte Gartenschläuche

Fordern Sie unverbindliche Beratung und Vorführung auf Ihrem Rasen!

Ihr Vorteil: Werksnähe – Verkauf und Kundendienst durch Fachpersonal.

Klaus Hansen

AHRENSBURG
Waldemar Bonselsweg 12 Tel. 2396

Günter Schulze

SIEK
Telefon: 04107 / 344

Unsere Mitarbeiterin im Haushalt weinte als wir ihr sagten:

„Mitte August ziehen wir nach Großhansdorf.“

Und warum war sie so traurig?

Nun, zunächst einmal, weil sie in München ansässig ist und daher nicht mitkommen kann. Dann: bei uns kann man selbständig arbeiten, verdient gut, wird als Mensch geschätzt und dementsprechend behandelt. Der Haushalt ist gepflegt und hochmodern. Geschirr z. B. spülen wir schon lange mit einer großen Geschirrspülmaschine.

In Großhansdorf beziehen wir einen nagelneuen Bungalow. Ebenerdig, keine Treppen. Direkt am U-Bahnhof Kiekut gelegen. Adresse: Wöhrendamm/Ecke Voßberg. Besichtigen Sie ihn doch einmal. Er wird gerade fertiggestellt.

Wenn Sie, die wir durch diese Anzeige suchen, nebenberuflich auf angenehme Weise gutes Geld verdienen wollen und Wert auf einen selbständigen Arbeitsplatz legen, dann schreiben Sie bitte unter dem Kennwort „Bungalow Großhansdorf“ an diese Zeitschrift. Wir werden dann Ende Juni anlässlich eines Aufenthaltes in Hamburg mit Ihnen Verbindung aufnehmen.

Und noch etwas: Sie haben nur leichte Arbeit zu verrichten, brauchen nicht zu kochen und sind zur Familie gehörig. Ihre Arbeitskraft würden wir von Montag bis Freitag einer Woche jeweils ca. 5 Stunden benötigen.

Vom Standesamt

Eheschließungen

6. 5. Helmut Grimm, Ahrensburg,
und Annegret Ruthke, Ahrens-
felder Weg 42
8. 5. Helmut Nehring, Wetenstieg 5,
und Marianne Karin Kassler,
N. Achterkamp
14. 5. Hans Werner Grimm, Sieker
Landstr. 227, und HKerma Elisa-
beth Zülcke, Hamburg
15. 5. Emil Karrasch, Großhansdorf,
und Dorothea Irmgard Schlonies,
Grönwohld
15. 5. Horst Hüttmann, Hamburg, und
Erika Christel Czilinski, Sieker
Landstraße
22. 5. Dietrich Werner Siegfried
Szabries, Eilbergweg 59, und
Josepha Emma Vahrmann,
Holdorf-Bahnhof
22. 5. Dieter Schehlmann, Großhans-
dorf, und Ellen Elfriede Ortmann,
Wedel
22. 5. Kurt Heinz Hans Steffen, Groß-

hansdorf, und Inge Gerda Klein,
Deggendorf

29. 5. Jonas Hilding Johansson, Gäl-
linge, Schweden, und Anne-
Kathrin Hilda Bock, Babenkoppel

Geburten

4. 4. Elisabeth Susanne Hecker
22. 4. Lorenz Werner Walter Voit
30. 4. Carsten Brand
4. 5. Alexander Ernst Philipp
8. 5. Jörn Rosinski
11. 5. Frank Uwe Baaske
12. 5. Jutta Krüger
15. 5. Torsten Holger Annen
19. 5. Andreas Christian Stein

Sterbefälle

30. 4. Otto Kahmann, Elchweg 18
(59 J.)
14. 5. Heinrich Wilhelm Buck,
Alte Landstraße (83 J.)
16. 5. Auguste Adolphine Caroline
Martens geb Schmidt (88 J.)
18. 5. Friedrich Karl Egger (58 J.)
25. 5. Praxida Jercha (83 J.)

Statt Karten!

Herzlichen Dank allen, die durch mitfühlende Worte, Kranz- und Blumen-
spenden ihre Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben

Herrn Edmund Frank

bekundet haben.

Die Kinder
und Frau Illing

Großhansdorf, Papenwisch 42

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme am Hinscheiden meines lieben Bruders, meines
lieben Schwagers

Otto Kahmann

sage ich allen Bekannten, Freunden und den Nachbarn aus dem Elchweg, dem
Bestattungsinstitut Greßmann und Timmermann für ihre gute Ausführung, be-
sonders Herrn Pastor Mauritz für seine trostreichen Worte, meinen innigsten
Dank.

Friedrich Knickrehm
nebst Ehefrau Emma

Elchweg 18

Das Wappentier gab seinen Namen her

Großangelegte Katastrophenübung der frw. Feuerwehren Stormarns

Unter dem Einsatzkennwort „Unternehmen Schwan“, fand am Donnerstag, dem 28. Mai, eine Großübung aller Feuerwehren und der Hilfsorganisationen im Kreisgebiet statt.

Angenommen wurde, daß eine planmäßige Passagiermaschine bei einer Notlandung zu Bruch gegangen und auf dem Wirtschaftsgebäude des Schloßgutes Jersbek aufgeschlagen ist. Sofort nach der Alarmierung rückten insgesamt 226 Feuerwehrmänner aus 17 Orten,

„rauchenden und brennenden“ Flugzeugtrümmern, die überall herumlagen.

In größerem Umfange wurde auch die Wirksamkeit von Funksprechanlagen erprobt, die sich ebenfalls bewährten.

Vor dem Eingang zum Gutshof hatten die Verantwortlichen Quartier bezogen: Hauptbrandmeister David, der Landrat Herr Dr. Haarmann und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie des Amtes Bargteheide, zu dem Jersbek gehört.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr

sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 56055

ein Großteil der Polizei, eine Luftwaffensanitätsstaffel der Bundeswehr aus Hamburg-Osdorf, der Luftrettungsdienst Hamburg/Schleswig-Holstein und das DRK zur Unglücksstelle aus. Es sollte vor allen Dingen bei dieser Übung das kameradschaftliche Zusammenspiel aller dieser Kräfte geprobt werden. Diese Aufgabe ist — nach Meinung der Sachverständigen — voll erfüllt.

Der Jersbeker Gutshof glich einem Schlachtfeld. „Tote“ lagen verstreut und wurden von DRK-Helfern sachkundig geborgen. Feuerwehrinheiten löschten die „in Brand geratenen“ Gebäude. Der Sanitätsdienst der Bundeswehr richtete ein ordnungsgemäßes Lazarett ein und versorgte „Verletzte“.

Mit Schaumlöschern gingen spezialisierte Kräfte an die Arbeit bei den

Offiziere der Hamburger Standortverwaltung waren als Gäste gekommen und begutachteten sehr kritisch das Manöver.

Um 20.45 Uhr konnte der Einsatz abgeblasen werden und die Helfer und alle Beteiligten aus berufenem Munde den Dank entgegennehmen.

Als beachtliche Leistung wurde herausgestellt, daß die ersten Fahrzeuge bereits nach 4 Minuten am Unfallplatz eintrafen.

Obgleich uns seit Kriegsende im Kreisgebiet keine größere Katastrophe begegnet ist, hat sich hier gezeigt, wie sehr wir uns auf unsere entsprechenden Organisationen verlassen können. Mängel können auf Grund einer solchen Übung abgestellt und die Einsatzfähigkeit für einen Ernstfall dadurch noch erhöht werden. J. W.

JOHANN GOTTSCHALK

Zentralheizungsbau · Ölf Feuerungsanlagen · Einbau und Kundendienst
AHRENSBURG · Vierbergen 5 · Telefon 21 08

HORST BREMER Schlossermeister

GROSSHANS DORF Mühlendamm 38 ☎ 5 63 34

Bau- und Kunsts Schlosserei

Kellerisolierungen gegen Grundwasser, Feuchtigkeit

Fassadenabdichtungen, -anstrich, farblos und color · Einbau von Lüftern
aller Art · Verlegung von Ringdrainagen, Montage von autom.
Schwimmerpumpen.

JURGEN BEESE · Spezialbetrieb für Gebäudetrockenlegung
Hamburg-Sasel, Volksdorfer Weg 115 · Telefon: 6 01 74 86

RADIO- UND ELEKTRO- HANDEL



VOLKER H. W. LAU

Fernsehtechniker

Ich berate Sie gern in allen
Rundfunk- und Fernsehfragen

Telefon 5 64 57

**Gartenmöbel – Liegebetten – Liegestühle – Sonnenschirme – Gartengeräte
aller Art – Rasenmäher – Motor- und Elektromäher – Patentwäsche pfähle**

Lieferung frei Haus

Hermann Kiehr

Großhansdorf · Wöhrendamm 52 · Telefon Ahrensburg 20 24

HOLZHANDLUNG

BERG & DIDKOWSKY

Schmalenbeck - Segeberg
Telefon Ahrensburg 5 12 74

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchgemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Auferstehungskirche

an hohen Feiertagen und am 1. Sonntag im Monat	um 10.00 Uhr	Gottesdienst in Verbindung mit der Abendmahlsfeier
an jedem Sonntag	um 10.00 Uhr	Gottesdienst
	um 11.30 Uhr	Kindergottesdienst
am Tag Johannes des Täufers, Mittwoch, den 24. Juni	um 19.00 Uhr	Abendgottesdienst
an jedem weiteren Mittwoch	um 19.30 Uhr	Wochenandacht oder Bibelstunde
an jedem 1. Montag im Monat	um 16.00 Uhr	Evang. Frauenhilfe
an jedem 3. Montag im Monat	um 16.00 Uhr	Frauenmissionsnähekreis
montags	um 20.00 Uhr	konfirmierte Jugend
dienstags	um 20.00 Uhr	Kirchenchor
donnerstags	um 19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	um 18.00 Uhr	Jungschar
	um 20.00 Uhr	Laienspielkreis

Pastor Mauritz

Katholischer Gottesdienst

in der Heilig-Geist-Kirche zu Großhansdorf-Schmalenbeck

(U-Bahn-Station Kiekut)

An Sonn- und Feiertagen	um 9.00 Uhr
An jedem Mittwoch	um 8.00 Uhr

und in der St. Marien-Kirche zu Ahrensburg (Hamburger Str., Ecke Adolfstraße)

An Sonn- und Feiertagen	um 7.30 Uhr und 10.30 Uhr
Pfarramt beider Kirchen	Ahrensburg, Hamburger Str. 48, Telefon 29 07

Pastor Bernhard Kl ü s e n e r



Triumph Bademoden

Elegante **Badecorsets**, auch mit passenden Jacken, in reichhaltigem Sortiment.

Spezialmodelle mit erstklassiger Paßform für die **vollschlanke** Figur.

Büder

Mieder – Eleg. Wäsche – Bandagen
Ahrensburg, neben der Post

Ist

*»Bandscheibenschaden«
nur ein Modewort?*

Wer darunter leidet, weiß es besser. Als große Wohltat empfehlen wir unsere speziellen Bandscheiben-Matratzen.

Wer einmal darauf geschlafen hat, möchte diese Erleichterung nicht mehr missen.

Betten BUBERT

AHRENSBURG

Hagener Allee 14 – Ruf 20 28

*Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf*

Ihre haarschonende

Dauervelle

modern in Schnitt und Form im

SALON FEIERABEND

Schmalenbeck, Haberkamp 3

Telefon 5 53 71

Stempel • Schablonen • Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 • Tel. 31 68



UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

Bruno Weyrauch

Großhansdorf am Bahnhof

Telefon Ahrensburg 34 09

Eilbergweg 4

Anschaffungsdarlehen Kleinkredit



Geld zum Barkauf
Geld für jeden Zweck

Wünsche werden Wirklichkeit!

Planen Sie den Kauf eines Autos oder Fernsehers? Wollen Sie moderne Möbel für Ihre Wohnung? Oder fehlt es an Geld für den Besuch einer Fachschule?

Hier helfen Kleinkredit oder Anschaffungsdarlehen!

Fragen Sie bitte Ihre Sparkasse

KREISSPARKASSE STORMARN

43 Zweigstellen im Kreise Stormarn und in Hamburg

Betriebsferien

Unseren verehrten Kunden zur Kenntnis, daß wir unser Geschäft in der Zeit vom **29. Juni bis 19. Juli 1964** wegen Betriebsferien geschlossen haben.

Kurt Bachmann jun. und Frau
Haberkamp 3

Wegen Betriebsferien schließen wir unsere Filiale gegenüber dem U-Bahnhof Schmalenbek vom **27. Juli bis einschließlich 17. August**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unser Hauptgeschäft in Großhansdorf, Wöhrendamm 35, bleibt geöffnet.

Kurt Bachmann sen. und Frau

Seit über 30 Jahren

Zentralheizungen · Klima- und Lüftungsanlagen
Ölfeuerungen · Montage und Wartungsdienst
Warmluftheizungen · Warmwasserbereitung
Fußleistenheizung
Öltank-Dichtheitsprüfungen und Korrosionsschutz
Regelgeräte für Koks-, Öl- und Gasfeuerung

ARTHUR RATHJE

Ahrensburg - Große Straße 8 - Telefon 23 08

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder,
laufend Kurse für Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Grimpe

· staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

An die Eltern der Sexta-Klassen d. Oberschule Ahrensburg

Wer von Ihnen hat Interesse, die Hausaufgaben Ihrer Kinder in Großhansdorf-Schmalenbeck und Umgebung täglich unter Aufsicht machen zu lassen?

Meldung bitte an Frau S. Speck, Hoisdorf, Waldstr. 36, Pension Hammann

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten

Mitteilungen

Die große alte Doppeleiche am Restaurant Mühlendamm mußte gefällt werden. Bei Straßenbauarbeiten in früheren Jahren wurde die Wurzel beschädigt, so daß der Baum jetzt zu einer Gefahrenquelle für den Verkehr zu werden drohte. Allen Naturfreunden tut diese Maßnahme leid. Es kann den Verantwortlichen nur nahegelegt werden, jeweils für ein Nachpflanzen solcher Bäume zu sorgen, damit auch spätere Generationen, für die wir mit verantwortlich sind, sich über alten Baumbestand freuen können.

Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau des Sportheims auf dem Gelände der Sportstätte Kiekut begonnen werden. Die entsprechende Baugenehmigung für ein Haus mit einem Vereinsraum von ca. 60 qm und einem Raum für die Jugend von ca. 40 qm ist jetzt beantragt worden. Es besteht große Hoffnung auf zügigen Verlauf des Unternehmens. Die Gemeinde genehmigte einen Zuschuß von DM 10 000,—.

Der Ausbau der Straße Kortenkamp steht kurz vor dem Abschluß. Insgesamt hat der Bau einen Betrag von DM 100 000,— gekostet. Damit ist eine direkte befahrbare Verbindung zwischen dem Autobahnzubringer Papenwisch und den Anwohnern des Barkholt geschaffen. Die Straße hat eine Länge von ca. 400 m und verfügt in einem Durchstich zum Sportplatzgelände über 18 Parkplätze für Besucher sportlicher Veranstaltungen. Außerdem kann die linke Seite der Straße zum Abstellen von Wagen der Sportplatzgäste benutzt werden. Der frühere Kortenkamp, der Fußweg vom Barkholt aus, wird aufgelöst und an Anlieger als Ausgleich dafür abgegeben, daß diese für den Ausbau des neuen Kortenkamp einen Streifen ihrer Grundstücke an die Gemeinde abtreten mußten. Es ergibt sich nun bei dieser kuriosen Sachlage, daß ihre Grundstücksrückseiten plötzlich Vordergärten werden.

Seit 30 Jahren

den Führerschein

durch Fahrschule

Hermann Jepsen

Großhansdorf-Kiekut

VW und Opel-Rekord



Mach's doch elektrisch!

Im Haushalt kühlen, den Rasen mähen, Musik in allen Räumen!

Kühlschränke, Rasenmäher, Kofferradios finden Sie reichhaltig

im **Elektrohaus Willy Ehlers**

Großhansdorf Eilbergweg 6 Telefon 23 10

Einem langgehegten Wunsch, besonders älterer Einwohner, einen abendlichen Spaziergang um den Schmalenbecker Teich zu machen, wurde jetzt stattgegeben. Die Bauarbeiten für einen befestigten Spaziergängerweg in einer Länge von etwa 740 m sind im Gange, so daß die uns noch bevorstehenden lauen Sommerabende für eine rege Benutzung sorgen werden. Dieses Geschenk an die Bürger kostet die Gemeindekasse ca. DM 6 000,—. Herzlichen Dank!

In der Besprechung der künstlerischen Arbeiten von Frau Pläß hat sich ein Fehler eingeschlichen. Es muß natürlich „Missa sine nomine“ heißen (und nicht nominae). Wie sagt der Lateiner: Errare humanum est!

Das Schulgrundstück bekommt zum Wöhrendamm eine 1 Meter hohe Einfriedigung aus Plastikgeflecht. Noch bis zum Vogelschießen sollen diese Arbeiten durchgeführt werden.

Die seit langem an den Bahnhöfen aufgestellten U-Schilder der Hochbahn sind jetzt an das Stromnetz angeschlossen worden und weisen auch im Dunkeln den Weg zum Bahnhof.

Der Friedhof erfährt zur Zeit eine wesentliche Erweiterung durch die Aufbereitung der seitlich und hinter dem Friedhof liegenden Grundstücke. In spätestens 1½ Jahren wäre der Friedhof beim jetzigen Grundbestand überfüllt gewesen. Die augenblicklich erfolgte Erweiterung soll dann Grabplätze für 30 Jahre ausreichend bringen.

Am 24. Juni, 20 Uhr, findet die diesjährige Hauptversammlung des Kulturings e. V. im Sitzungssaal des Rathauses statt. Außer den bei solchen Anlässen üblichen Programmpunkten wird auch das Winterprogramm zur Debatte gestellt.

Die immer wieder wichtigen Rufnummern der Polizei und Feuerwehr sind folgendermaßen:

Überfall	110
Feuerwehr	112
Polizei	25 32

Es wird darauf hingewiesen, daß bei Anruf der letzten Nummer, für den Fall, daß die Dienststelle unbesetzt ist, die Verbindung automatisch zur Wohnung des diensthabenden Polizeibeamten hergestellt wird. Sollte auch dort niemand zu Hause sein, schaltet sich nach dreimaligem Klingeln die Verbindung auf den Apparat in der Wohnung eines anderen Beamten um usw. Es ist dafür gesorgt, daß eine Wohnung der hier stationierten Beamten immer besetzt ist.

Wissen Sie Bescheid? Ab und zu ertönt auch außerhalb der Zeit von 12 Uhr

Ein Geschenk der Natur



Reformhaus BEIN

An den Bahnhöfen
Schmalenbeck, Berne und Rahlstedt
Ruf: 20 08 und 67 25 01



Dr. Scholl's
FUSSPFLEGE MITTEL
erhalten Ihre Füße gesund und leistungsfähig

Bahnhofsdrogerie W. REDER
Schmalenbeck - Kiekut
Tel.: 505 31

Samstagmittag bei uns die Sirene. Wissen Sie immer, was das bedeutet? Hier die Erklärung: dreimal kurzes Aufheulen, einmal langer Dauerton = Katastrophenalarm. (Die Bevölkerung hat sich ruhig zu verhalten und Weisungen abzuwarten. Feuerwehr, Polizei, Gemeindebauhof, Gesundheitsdienst begeben sich an die bekannten Einsatzstellen.)

Wird dieses eben beschriebene Alarmzeichen dreimal nacheinander wiederholt, hat die Bevölkerung sich gemäß den Vorschriften für Katastrophenfälle zu verhalten.

Die Klasse M 10 unter Leitung von Frau Thomas hat sich hervorragend ausgezeichnet, indem sie auf die Initiative des Klassensprechers Jürgen Tonn für das Deutsche Rote Kreuz DM 886,20 sammelte. Auf die ihr zustehenden 10 % Sammlergebühren hat die Klasse zugunsten der Katastrophenhilfe verzichtet. Ein Lob diesem Einsatz! Unsere Mädchen und Jungen sind doch klasse!

Das Deutsche Rote Kreuz nimmt jederzeit Spenden entgegen. Konto Kreissparkasse Stormarn, Nebenstelle Kiekut Nr. 450 97. Die Mitglieder werden gebeten, ihren Beitrag ebenfalls auf dieses Konto zu überweisen, da keine Helfer zum Einsammeln der Beträge verfügbar sind.

Ein „Erster Hilfe“-Kursus des DRK läuft zur Zeit in Großhansdorf unter Leitung von Frau Meinsen, Hoisbüttel. Bei Bedarf findet ein Wiederholungskursus statt. Meldungen nimmt die 1. Vorsitzende, Frau Fülllein, An der Eilshorst 1, Tel. 27 40, die 2. Vorsitzende, Frau Schlömp, Wöhrendamm 159, Tel. 45 50, und die Schatzmeisterin, Frau Becker, Barkholt 56, Tel. 37 36, jederzeit gern entgegen.

Die Bereitschaft des DRK, an der Autobahnauffahrt Ahrensburg hat eine stabile Unterkunft bekommen. Für den Bereitschaftsdienst werden freiwillige Helfer dringend gesucht. Bereitwillige wollen sich bitte dort oder bei den oben angegebenen DRK-Adressen melden!

WALDDÖRFER APOTHEKE

Großhansdorf-Schmalenbeck (Am U-Bahnhof Schmalenbeck)

Tel.: 20 78

Nacht- und Sonntagsdienste: 20. 6. bis 26. 6.

4. 7. bis 10. 7.

18. 7. bis 24. 7.

1. 8. bis 7. 8.

15. 8. bis 21. 8.

APOTHEKE

AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

I. Schilling — Ruf 5 54 77

Nacht- und Sonntagsdienste: 27. 6. bis 3. 7.

11. 7. bis 17. 7.

25. 7. bis 31. 7.

8. 8. bis 14. 8.

22. 8. bis 28. 8.

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

Beleuchtungskörper-Installation

SCHMALENBECK Ruf 31 54
neben der Hochbahnbrücke

Moderne Fußpflege

in und außer dem Hause

Arbeitszeit: Täglich 9-12 u. 4-6 Uhr außer sonnabends und nach Vereinbarung

KÄTHE HILLERS

(staatl. geprüft)

Schmalenbeck · Alte Landstraße 19, gegenüber der Kirche
Telefon 5 62 09

Ich suche für ernsthafte und zahlungskräftige Käufer

Bauplätze · Hausgrundstücke · Baugelände

Wenn Sie ein solches Objekt verkaufen wollen, so benachrichtigen Sie mich. Ich werde Sie dann gern zu einer unverbindl. Besprechung aufsuchen.

Otto Cropp

Hausmakler RDM

Schmalenbeck · Haberkamp 1 · Tel.: Ahrensburg 20 57

Betriebs-
eröffnung

Zentralheizungs- und
Ölfeuerungsanlagen

Jürgen
Kleinke

AHRENSBURG Büro: im Haldschlag 22
Lager: Adolfstraße 6



Tankhaus Rudolf Zeuschel

GROSS-HANSDORF, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 29 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

GEOFFNET: wochentags von 7 bis 21 Uhr

Sonn- und feiertags von 9 bis 18 Uhr

Erleichtern Sie sich die Gartenarbeit durch gute Geräte:

**Wolf-Motormäher, Handmäher versch. Fabrikate, Schiebkarren
und Gartengeräte aller Art.**

Und für die Freizeit:

moderne Gartenmöbel und Sonnenschirme in vielen Farben.

Für die beginnende Einmachzeit denken Sie rechtzeitig an den Kauf eines
Entsafters und der Einweckgläser!

W. Wolgast

Inh. W. Eggers

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 21 14



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen

(dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53 und 29 16
Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch